Bertelfabre & 78 :Rt., monati 2 % int.

freine baus vorausigh bar Gingelne

Rummern 10 Steinig. Colibering Rummern 10 Steinig. Colibering Romeilig 2,26 Kt. erf. Julielungs-gebühr. Umer Aren band ihr Deutigs-iend a. Delberreich-Ungern 3,50 St., für das übrige Austand 3,60 Kt. bei daglich emmenliger Julielung 2,50 Kt. Bolibereitungen nehmen in Odne-mer. Solland Unremburg, Schmeben mith bie Schmetz. Prosektore in der

Bots entunod-trecobite. Der Bormatte' erichent wocheningfic

Telegramm:-Horeffe

"Comalbemotrer Beritn",

10 Pfennig

achtgeihaltene Konpareillegelle 1 30 Ufg. "Rieine Umeigen". bas fettoebenefte Born 40 Eig anielfig 2 fettgedrucke Borte, jedes weuere Born 30 Ufg. Grelleng fuche und Schlaftlellemangeigen bas erne Word 30 Big., jedes weisere Word 16 Big. Borte iber ib Buchraben ichler für zwei Sorte. Tenerungszicklag Tod. Familien-Angelgen, volltliche und gewersicharbliche Gereins · Angelgen bis die Big, die Anje Angelgen für die nächte Ausmer möllen die Taler machielte Ausmer meilen die Taler machielten im geweisten der Verlieber machmittage im oaubigeichatt Berite 619, 58. Linbenftrage 3, ab regeben werben. Gooffnet on 9 Ubr jeut 313

Berliner Volksblaff.

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaftion und Expedition: &W. 68, Lindenftr. 3. Berniprecher: Amt Morisplan, Rr. 15190-15197.

Dienstag, ben 4. Februar 1919.

Dorwarts-Verlag G.m.b. f., &W. 68, Lindenftr. 3. Berniprecher: Mmt Mortuplay, Dr. 117 53-54.

Kampf um Bremen.

Die Bremer Robifolen scheinen gum Neugersten ent- ! ichlossen zu sein, um die den ihnen zeitlebens geforderte Demokratie zu bergewaltigen. Es ist klar, daß die Entwicklung
in den Hafenstädten der Reichsleitung nicht gleichgültig sein
kann. Dort liegen unsere Zore zur Welt. Wenn die uns
verriegelt werden sollen, wenn der Verfehr durch sie — die
Lebensmittel- und Rohstossperiorgung Deutschlands erschwert ober der Unficherheit unterworfen werden, dann bort Bremen oder Bremerhaven oder Hamburg auf, lediglich lokale Be-beutung zu baben. Dann werden die Interessen des ganzen Bolfes verletzt und die Reichsgewalt hat sie vor Schaden zu

Wie die Bahlen zur Nationalversommlung gezeigt hoben, bilben die jezigen Gewalthaber von Bremen eine lächer-liche Minderheit — selbst innerhalb der Arbeiterschaft. Sie wollen ober gegen die Mehrheit der Arbeiterschaft und gegen die Gesomtbeit ber Ginwohner ihr Regiment mit Waffengewalt aufrechterhalten und sie rusen zum offenen Krieg auf, weil die Regierung übernimmt, die Interessen der Massen gegenüber ihrer Diktatur zu schützen. So weit sind diese ehemasigen Sozialdemokraten verkommen. Sie zeigen beute der Welt, daß sie nie das Wesen der Sozialdemofratie verstanden haben und daß ihre Gefinnung genau die bes berüchtigten Beren von DIbenburg. Ianufcau ist: Die Mosse soll einer Sandvoll Serren gehorchen, fie joll sich unter die Beitsche duden.

Der Einmarich begonnen.

Die Abmachungen, bie mit ben Bertretern Bremens in ber Conntagnadt gefdloffen worden finb, find von ben Bremer Caartaliften nicht angenommen worden. Die Regierung ift entschlossen, die Entwaffung durchzusühren. Daraus ergibt sich ber Zwang zum Einmarsch, der heute bormittag 9 Uhr begonnen hat. Die Reichstegierung hofft, daß ihre Absichten keine nennenswerten Wiberstände sinden werden.

Rampfe im Bange.

Der Kampf um Bremen ift im Cange. Bie bon ber Rommandantur mitgeteilt wird, find bie Truppen ber Divi-fion Gerftenberg von allen Seiten im Anmarich und auf allen Abschnitten ber Front finden Gesechte ftatt. Lebhaftes Maichinengewehrfener wird aus der Gegend von Sorn gehort.

Bie ftart bie Samburger Silfstruppen finb, ift noch nicht befannt. In ber Radit wurden bon ber Arbeiterichaft weitere nmfangreiche Berteibigungsmagnahmen getroffen. Go wur-ben and einige Gefchute an die "Front" gefchafft. Bahlreiche Canitatswagen begaben fich heute fruh in die Kampflinie.

Bie ans Berben mitgeteilt wirb, find von Berlin aus eine weitere Brigabe Laubesichusen und ftarfe Minenwerfertrupben gur Unterftubung ber Divijion Gerftenberg abge-

Seit 10 Mbr find bie Rampfe ber Regierungstruppen mit ber Bremer Arbeiterichaft im Gange. Man hort ftartes Ar-tillerriefener namentlich bon ber Gubfront bon ber Begenb ans Berben gu. Dort icheint ber Sauptftof geführt gu werden.

Bugug ane Bremerhaben.

Bremerhaben, 4. Februar. (T. U.) Seute nacht 1 Uhr wurde bier eine auf seiten der Bremer Sportakisten teilnehmende Freiwilligen-Expedition in Stärke von etwa 2000 Monn alarmiert und im Extrazug nach Bremen besordert. Lorpedoboote sollen heute vormittag nachfolgen.

Einigung zwischen Polen und Tichechen.

Berforgung ber Bolen mit Waffen und Munition.

Baris, 4. gebruar. (Babas.) Swifden ten Bolen und Tidedoflowaten ift ein borlaufiger Bertrag, ber fich auf bas Burftentum Teiden begieht, gefchloffen worden. Er beftimmt die Grengen der Gebiete, Die jedes Land befegen wird. Gine Rontrollfommiffion wird ihren Gib in Teichen nehmen, um Streitigfeiten gwifden Bolen und Tichechen gu berhindern. Gie wird eine Untersuchung vorbereiten, welche nach ber Ronfereng erfolgen foll, um bie enbgultigen Grengen ber firtifinen Bone festgufeben. Die Tidechen werben bie Berfor-gung ber Bolen mit Baffen unb Munition erleichtern und bie polnifden Gefangenen in Breiheit feben.

Die Internationale in Bern.

Die Borarbeiten für die Internationale Sogialiftentonfereng find beenbet. Gie find bon einem ftarten Geifte ber Bersöhnlichseit getragen gewesen. Die Delegierten haben vermocht, all das Schmerzhafte, das in den letzten Jahren an ihren Bölsern vorbeigegangen ist, all die Erregung der Kriegsjahre und die Berbitterung, die fast täglich an sie heranstreiste, zurückzustellen. Das große Werk der Neu-aufrichtung der alten Kraft der Internationale verlangt, daß der Blick strass borwärts gerichtet wird auf die Ziele, die die internationalen gemeinsamen Interessen der Arbeiter auf der Friedenskonserenz und darüber hinaus für später erreichen müffen.

Rur 14 Tage ftanden gur Borbereitung bes gangen Fragenfompleges, beifen Kern die Liquidierung des Krieges im Sinne eines dauernden, gerechten, internationale Freundichaft borbereitenden Friedens ift, gur Berfügung. Der Geift, von dem d'e Borbesprechungen getragen waren, lät hoffen, daß auch bei der Erörterung der schwierigen Fragen — der Schuldfrage z. B. — vor der Hauptkonferenz, die ehrliche Sachlichkeit, der gute Wille einer dauernden Berständigung die einzige Triebfraft fein werden.

Bern, & Februar. Der Internationale Sogia-listentongreß wurde haufe nachmittag unter gablreicher Be-teiligung eröffnet. Erschienen find 80 Delegierts aus 21 ganbern: Deutschland, Elfah-Bothringen, Deutsch-Oesterreich, Frankreich, England, Schweden, Danemark, Finnland, Böhmen, Ruhland, Georgien, Sviecheniand, Ungarn, Aumänien, Lipland, Eftland, Bolen, Bulgarien ufto. Erwariet werben noch die Bertreter bon 17 Staa. ren, barunter Spanien, Gerbien und Japan. Belgien und die Bereinigten Staaten berhalten fich weiterbin ablehnenb.

Denberfon ichilderte in feiner Groffnungsanfprache bie Schwierigfeiten, Die einer internationalen Ronfereng bei Rriege. ausbruch entgegenftanben, und betonte, bag bie jehige Ronferens auf die Friedensverhandlungen einwirfen werben und ben Intereffen ber Arbeiterichaft bienen folle. Bur Ginberufung batten nur 14 Tae gur Berfugung geftanden, worauf bie Rritif Rudficht nehmen mufte. Auf Borfchlag von henberfon murbe Bronting gum Brafibenten ber Konfereng gemahlt, mabrend auf Borichlag bon hunsmans ber hollander 28 ib aut und ber Argentinier Bufto gu Bigeprafibenten gewählt murben. Als Bertreter ber Bentralmachte wurde ber Deutschöfterreicher Geis und als Bertreter ber Entente Denberfon ju Borfibenben ernannt. Branting nahm bie Bahl gum Brafibenten als Beweis

der Anerlennung fur bie bon neutraler Seite, befonders bon Schweben, während bes Rrieges unternommenen Schritte gugunften ber Internationale an. Er verbreitete fich fobann über bie politifche Lage und über bie Aufgaben ber Ronfereng.

Branting führte in feiner Rebe u. a. folgenbes aus: Der Rrieg, ber die Welt verhoert hat, war nur möglich innerhalb einer lapitaliftischen Gesellschaftsorbnung, welche immer bestrebt war. Die Internationale abzuschaffen. Die Bersuche, welche bis zum legten Moment gemacht wurden, bie Internationale gum gemeinfamen Biderftand gegen ben Arieg gu vereinigen, find vollftanbig gescheitert. Ge muß jest an une bie Reihe fein, mit Bestimmibeit

gegen ben Munegionismus,

bon welcher Seite er auch tommen mag, aufzutreten, im Ramen ber gesamten sozialistischen Demokraten in Europa und einstimmig Friedenbedingungen zu sorbern für die neuen Republiken, welche aus ben Ruinen ber alten Raiferreiche entftanben find. Schon bie Londoner Ronfereng ber Ententejogialiften im Bebruar 1915 bat betont, bag ber Rrieg nur gegen bie beutsche Megierung und nich gegen bas beutiche Bolf geführt werbe. Es mare unfair, wenn jeht die Arbeiterflaffe wegen ber von ihr begangenen Berbrechen gang berbluten mußte, und es mare mit ber Bivilifation unbereinbar, wenn bie Arbeiterflaffe fogar gu ichwerer Arbeit berurteilt murbe. Fur ben Sieger ebensowohl wie fur ben Befiegten muß als einzige bauerhafte Grundlage gelten bas Gelbftbeftimmungsrecht ber

Wilson bai es unternommen, mit leinen 14 Bunften inmitten ber Staatsmanner und Bolititer ber fapitaliftifden Belt gemiffermagen eine Revolution berbeiguführen und bat flatt bes Rechts bes Gingelnen einfach bas Recht ber oller proffamiert. Bie Baris fett gum Gammelpunft ber berrichenben Rlaffen geworben ift, fo fann auch Bern als Sammelpunft ber Arbeiterflaffen Geltung befommen. Bern muß bie

Sontrollftation ber Arbeiterffaffe

werden, um einer möglichen Berfalfchung bes Wilsonschen Kro-gramms entgegenzuarbeiten. Hier in Bern werben wir auch unfer Brogramm für ben Bollerbund auffsellen.

(Bortfelung 3. Seite.)

Arbeitslosenunterstützung.

Milgemeines.

Diefe Tage geben schwanger mit einer Neurogelung der Arbeitelosenunterstühung. Man raunt und flüstert allerlei dummes Zeug herum und beunruhigt durch aufregende Ge-rüchte die Arbeiterschaft, die von der Arbeitslosigseit betreisen worden ist. Sicherlich ist von diesen Gerüchten ein gut Leil agitatorische Erf ndung. An dem ganzen Schwall dieser Redereien ist dabei doch nur soviel wahr, daß man sich bei uns über die Arbeitsnot an amtlichen Stellen noch sehr viel Ropfzerbrechen macht. Diese Gerüchte lassen es aber ange-messen erschen, über die Frage der Erwerbslosenunter-stützung einiges Grundsähliches zu sogen: Arbeitslosenfrage und Arbeitsnot sind die beiden großen

Borte, die am Gingange gur Zufunft Deutschlands fteben. Bon der Art ihrer Behandlung, von der Löfung diefes Bro-blems, das fie darftellen, bangt für unfere Birtichaft und für das Leben unseres Bolfes ungeheuer viel — hängt alles ab. Wir haben zweierlei zu tun: Neue Werte müssen gesichaffen, um aus unserer Armut berauszukonmen und Sicherheiten müssen wir für die Existenz jedes einzelnen gewähren. Die Arbeitslosen sind wieder geregelter, nühlicher Arbeit guguführen, um unfere Produktion mit ihrer Kroft auf allen Gebieten gu beben. Soweit bas

nicht möglich ist, muß ihnen, auch ohne daß sie eine Beschäftigung ausüben, genügender Lebensunterhalt gegeben werden. In der groben Hamilie des Bolfes baben alle für die Lebensmöglichkeit aller einzusteben. Es haben aber auch alle, die dazu fähig sind, für das Leben aller zu arbeiten. Wer fähig ist zu orbeiten und wem Arbeit nachgewiesen werden tann, der muß arbeiten, wenn er effen will. Wer aber

nicht arbeiten kann, wer krank oder wer zu ichwach ist oder wem es nicht gelingt, Arbeit zu finden, der hat ebenso ein Anrecht auf Lebensunterhalt, wie alle übrigen.
Alle Berhältnisse im Staate beruhen auf Gegenseitigseit. Die Gesamheit vermag nichts zu geben, wenn nicht die Jumme der einzelnen für die Gesambeit schaft. Gesantbeit ohne Solidarität ist nichts als ein wüster Wenschenhaufen. Die Leitungen des Staates hängen immer mit den Leitung. Die Leistungen des Staates hängen immer mit den Leistungen der einzelnen zusammen. Je größer deren Leistungen, desto höher steint der Wohlstand des Staates, und je gesestigter dieser Wohlstand ist, desto größer werden die Borteile sein, die jeder einzelne daraus ziehen kann.

Grundfählich muß Broduktionsleiftung des einzelnen gefordert werden, damit ber Staat in der Loge ist, die Gegenleiftungen, den gerechten Ausgleich, in genügendem Umfonge zu gewähren. Die Geldunterstühung der Arbeitslofen foll das Ichte Bilfsmittel fein, fie foll aber nicht, wie es in diesen Tagen, mitverschuldet burch ungenigende Borbereitungen von Arbeitsgelegenheiten geworden ist, die sast ausschließliche Form der Arbeitslosenbilfe fein.

Die Pflicht bes Stoates, die Eriftens febes eingelnen gu ichuten, ichließt die Aflicht jedes einzelnen in fich, produktive Arbeit in möglichst großem Umfange zu leisten. Der Stoat ift nichts anderes als die Summe aller Menichen, die auf dem bon ibm bededten Gebiete wohnen. Was der Staat leiftet, leiften alle Bolfsgenoffen gemeinsam, und wer ben Stoot gu unproduftiben Musgeben swingt, icabigt alle Bolfsgenoffen. Der Staat ift bas Bolf, und im Bolfe follen alle mithelfen, alle zu ernähren. Es muß noch Möglichkeit bermieben werben, bag einzelne fich von ben anderen, ohne nutglich tätig zu fein, miternähren laffen.

Ratürlich bot der einzelne im organisierten Staatsfeben nicht die Möglichleit, ungebemmt frei und nach Gutbunten fich Erwerbsquellen ohne Rudficht auf andere aufzuschließen. Und darum muß ber Staat in den Zeiten, wo es ihm nicht möglich ist, su verhindern, doft Riesenmengen von arbeitsfähigen Menichen aus dem Brodustionsprozes berausgefchleudert werden, Gorge treffen, doft diesen Menichen rascheftens andermarts die Möglichkeit gu produffiber Arbeit gegeben mird.

Der Staat barf dann auch berlangen, doft diefe bon ibm Der Staat dorf dam auch berlangen, das diese bon ihm bereitgestellte Arbeit angenommen wird. Und er hat ein Recht, denen, die sich der Berpflichtung entsiehen, für den Unterhalt ihres Lebens selbst produktiv mitzuwirken, eine Geldunterstühung zu verlagen. Nicht die Geldunterstühung ist das Primäre, sondern der Arbeitslohn. Wen die Wöglichkeit, Arbeitslohn zu erwerden, gegeben wird und wer wöglichkeit, Arbeitslohn zu erwerden, gegeben wird und wer dieser bezahlten Arbeit aus dem Wege geht, hat es sich selbst ausglöreihen wenn seine Eristens in Gescher kommt. gugufchreiben, wenn feine Erifteng in Gefahr kammt.

Wir haben in friiberen Industriefrifen, als ber Bermogensuberichug unieres Bolfes augerordentlich groß war und mir und feicht unproduftive Ausgaben gestatten fonnten, die Pflicht aur Arbeitsannohme bovon abbangig moden tonnen, bag bie Arbeit in ber Rabe bes Wohnortes bes Arbeitslofen gu leiften mar und fo beichaffen mar, bag fie einigermaßen ber beruflichen Borbilbung bes Arbeitslofen entiproch. Soute ift bas nicht mehr möglich, beute find wir fo arm geworben, bag jede Sand, die fich regen fann, jeder Arm, der frästig genug ist, um ichassen zu können, zur Arbeit der dil ichtet werden muß. Wo die physiske Möglichseit besteht, irgendeine Arbeit zu seisten, da ist auch die Bilicht zur Arbeit gegeben. Wer sich um diese Pflicht drückt, schödigt unsere Wirtschaft, ichödigt unsere Post, schödigt unsere Butunit, vergrößert noch mehr uniere wirlichaftliche Rot und ber bat fein Anrecht barauf, bom Staale irgendwelche Rud. fichten au erfohren.

Dagegen muß benen, die trot ber Bereitwilligfeit au arbeilen, nicht in ber Lage find, Arbeit und Robn gu finden, und benen, die aus anderen gewichtigen Gründen produktipe Arbeit nicht annehmen fonnen, bom Staate bas Dag bon Geld- oder Raturalunterftugung gewährt werden, das die Erhaltung feines Lebens notwendig ift. In diefen Follen fann auch die Arbeitelofenunterfichung nicht nur fur eine befrimmte Frift bemessen werden. Sie muß vielmehr to lange bezahlt werden, bis es gelungen ift, Arbeitelohn bafür an-

Die Arbeitelofenunterftugung foll fo reichlich fein, daß das Leben des Rutniegers geichutt ift. Gie barf aber icon aus morolifchen Grunden nicht fo hoch ober gar noch höher fein als der Arbeitslohn. Die Arbeitslosenunterftützung muß fo bemeffen fein, daß der Arbeitslofe fortgelet angefpornt bleibt, fich ein befferes Ginfommen durch Arbeit gu

Die Pflicht, Arbeit anzunehmen, beschränft fich nicht nur auf Arbeit am Wohnorte des Arbeitslofen, fie muß fiberall angenommen werden. Darum muß, wenn berheiratete Arbeiler auswärts Arbeit annehmen follen, für eine gemiffe Unterftugung der gurudbleibenden Familie geforgt werden. Denn die Rohne find nicht io hoch, bag damit ibei Saushaltungen berforgt werden tonnen. Es ift aber fleichzeitig nötig, um diesen abgetwanderten Arbeitern die Bequemlichteit und Freude des Familienlebens raich wieder gu beidiaffen, den Familien obgemonderter Arbeiter alle Erleichierungen für den Umgug zu gewähren. Es find Ber-gunftigungen eisenbabntorifilder Natur zu gewähren und für die nachkommenden Familien mit ihrem Hausgrat find Bransportbevorzugungn festzuleben.

Es ist deingend nötig, daß die Frage der Arbeitslofen-fürforge mit weitestem sozialen Berständnis bebandelt wird. Es ift ober ebenso nötig, bag das, was unter Beriidsichtigung aller fogialen und wirtichaftlichen Intereffen für notwendig erfannt morden ift, mit entidiebener Band und Energie und

obne Mengitlichfeit burchgeführt mird:

Wem Arbeit zugewiesen wird, für den besteht die Bflicht aur Arbeit! Wer Arbeit! Wer Arbeit nicht erhalten tonn, bat das Recht auf

Unterftfigung; aber nur diefer!

Die Friedenskonferenz. Die Uniprüche Griechenlande,

Lenbon, 8. Rebriat. Meuter berichtet über bie Friebens fanfereng: Det Prafibent ber Bereinigten Stanten, Die Griten Minifter und Minifter bes Auswartigen ber alliierten und affagiterten Maifte und bie japanifden Bertreter hatten benie von 11 bis I Uhr eine Sigung am Quen b'Orjan. Gie nahmen eine Erflärung ron Benifelos über bie Anfpruche Griechentanbe ent. negen. Die Besprechung wird morgen fortgeseht werben. Rachher wird mit ben tidiecho-flowatifden Delegierten verhandelt merben.

Die Anipruche Griechenlands geben auf ben Rorbepirus bis erheblich ins albanische Gebiet hinein, auf Konstantinopel, auf die Infein im Megaifden und im Marmerameer und auf alle bie frudebaren und bon bielen Griechen mitbevölferten weftlichen

Ruft altriche Rleinofiens.

Die Ladentur.

Bon Sans Reimann.

3d muß beim Raufmann etwas beforgen. Geit bie geehrte Raufmannemelt ihre Laben "ber Reugeit entsprechend" umbauen und mit großen Glasichaufenftern bat berieben laffen, flogt man allenthalben auf Labenturen, die immer anbers aufgeben, els man benft.

Meift fteht ein fleines Schilb an ber Tir "Druden" - ober Rieben". Man gieht aber inftinftib, wo man hatte bruden follen, und bridt, mo gegogen merben mug.

Baren feine Schilber ba, ginge es genau fo gut

Die Schilder führen einen blog trre.

Go follte einheitliche Schilber geben: ba, wo gebrudt werben muß Duren, Die gum Bieben find, durften feine Schilber haben. Damit man, wenn ein Echild angebracht ift, bon bernberein weißt: "Tha, briiden!"

Bermediblungen murben tropbem bortommen.

Pafrend mir biefes alles burch ben Ropf fchof, nahm ich bie Minfe in die Bond und wollte die Tur aufgieben. Gin Edild mar nicht bran.

Im lebten Augenblid durchgudt es mich: ba! Dies ift eine bon jenen Turen, Die allemal anders aufgeben, als man benfil d brilde infolgebeffen.

Das mar felbfiverftandlich auch falid. Giner Zur, die alle-

mal anders aufgeht, fommt man nicht bei. Die Zur mußte - ausnahmsweife - gegogen werben Batte ich gegogen, fo mare fie ficherlich gum Druden gemefen. Ge ift vermidelt - mit ben Turen.

Driidt man, ift es falfd. - Bicht man, ift es falid.

Ich babe mir folgende Methobe gurechtgelegt, an beren Sanb ich mit ben Turen berfahre:

3d brude, wenn ich annehme, es muß gegogen werden, und ich brude, wenn ich annehme, es muß gebrudt merben. Diefe Methobe bat bas Grogartige für fich, bag man in Blude-

fallen bie Tur tetfacilich aufbruden fann.

Wenn man nämlich fich jogt Benn Du giebft, ift es falfdi". fo brudt man, um es richtig gu maden; mas aber falich ift, indem die Tur gewißlich gum Bieben ift. Benn man fich bagegen fagt: Benn Du brudte, fo ip es falich!", unb man brudt wirflich - eben, weil man weiß, es ift falich -, fo fenn man, menn es falich mar, fich loben und bamit troften, bag men es im vonaus gewußt hat

Die Kampfe in Portugal. Robalifien ober Republifaner obenauf?

Lendon, 8. Februar. Meuter melbet aus Oporto: Die Rona-lific n ffellen Die Berichte aus Liffabon, benen gufolge fie bort eine Rieberlage exlitten haben follen, offiziell in Abrede. In Oporto ift bas Leben wieber normal. Die Breife ber Lebensmittel find auf die Salfte berabgeseht. Die Soldaten und burgerlichen Be-amten werben ordnungsgemäß begabit. Der Bormarich ber Rona-liften nach Suben wird burch ftrauende Regenguffe behindert. Sie find aber tropbem ichen in Bacra eingerudt.

Wachsende Anarchie in Italien. Banbentreiben.

Lugano, & Rebrust. (Welbung ber "Telegraphen-Rompagnie".) Rialien-ichen Bianern gufolge entwidein fich infolge ber mirichafts liden Rrife in Dberitalien Juftanbe, Die fich in feiner Beife bon tuiffichen Berhalin fien anterimeiren. Es haben fich bewoffnete Dauben gebildet, bie die Lebensmitteltransporte auf treier Etrede anbalten und auspilindern, ohne bag es den Beddiden gelingen ift, diesem Areiben Einhalt zu gebiefen. Dem Corriere bella Sera mistlag sind in der ersten Januarbäifte allein fünfundert. füntundett. Die Ernährung des Landes berichlechteit fich ben Tog

an Jag. Die groberen Stabte Oberitaliens find feit einer Boche ganglich ohne Bleife.

Ausschaltung Japans in der Gudfee.

Wenf, 3. Februar. (I.R.) Bie aus Baris gemelbet wird hat bie haltung bes Brafitenten Bilfon in ben folonialen Fragen eine Gindammung ber japanifden Egpanftons. b'eftrebungen in der Gubfee gum Biel. In ber letten Sibung bes gebrierrate trat Prafibent Bilion mit Rachbrud bafür ein, bag bie Bermaltung ber beutiden Bejibungen im Stillen Cgean fowebl nörblich wie füblich bes Acquators Muftralien und Reufcefand übertragen werben, mabrend bie japamide Einflugiphare auf Rongeifionen in Riauticou und wirtfchaftliche Bergunftigungen in Sibirien beforantt werben foll. Diefe Stellungnahme ber Bereinigten Staafen lit in erfter Linie barauf gurudguführen, bag bie amerifanifche Regierung in einer Erweiterung des japanischen Machtbereiche im Stillen Ogean eine indirefte Bedrohung ber ameritanifden Berrichaft auf ben Bollippinen und am Panamalanal erbliden mußte und barum gegwungen ift, fich auf bas entidiebenfte gegen bie Anglieberung bes beutichen Gubfeebefiges an Japan eingufeben.

Rätesystem und berufsständische Wahlen.

Schon wiederholt haben wir auf die verdächtige Aehn-lichkeit zwischen dem ruffischen Sowjetinstem und dem "be-rufsitundischen Bablinstem", dem Ideal der Reaktionare, bingewiesen. Best bringt die neue von linksunabbang ger Beite begrundete Zeitschrift "Der Arbeiterrat" bas fröhliche Geständnis, daß es sich wirklich um nichts anderes handelt als um die Berm'rklichung des reaktionären 3deals von der anderen Seite ber. Das Blatt erklärt in feinem programmatifden Ginführungbartifel:

Die proletarifche Betriebemacht barf nicht gur Bartei-Ohnmacht perurteilt werben. Die Fortschung bes Arbeiterrote ift nicht bet Barteirat. Dem Arbeiterrat folgt bielmehr ber Bermaltungs. rat. Benn bie Betriebe met fogiafiftifdem Geifte erfüllt find, muß er auch in die Bermaltung Gingug haiten, unt ben Rapitalismus

jeglicher herrichermacht gu entflaiben: Berufojtaubifche Wahlen bis oben binauf: Die Arbeiterrate mahlen ben Gemeinderat, die Gemeinderate ben Landrat, die Landtate ben Provingialrat, Die Provingialrate ben Staaterat, Die Staaterate-ben Bentralrat . . Dos ift profetorifche Machtpolitif! So nur gelangen wir gu einer wirflichen fogialiftifchen Republit!

Die gegebene Bereinigungsform für bas Rate Enftem ift fomit nicht die Bariei, fondern bas Rortell. In Diefem Sonne erfirebt ber "Arbeiter-Rat" ein "Deutides jogialifeifdes Rerbeil" (D. S R., Desla). Rur bas D. E. ft. fann bem Gefamtwillen ber Arbeiterund Bermaltungstate Deutschlands machtvollen Ausbrud verleihen.

Die "berufosiandiiden Bablen" find ein mittelalterliches 3deal, mit ihnen wurde ber alte Ge ft des Standemefens ift eine Einigung über diefen Antrag des Zentralrats not wieder feinen Einzug balten. Das ift der größte Fortschritt erfolgt, ebenfo find die Preffevertreter noch nicht zugelaffen.

moderner Stoatsauffaffung, daß fie bas Gefamt bolt als Trager des Staatswillens ertannt bat, nur der demofratifche Staat liefert ein tragfabiges Fundament für die ferialiftifche Wirtichaftsordnung. "Berufeftandifde Bahlen" bedeuten Berlplitterung, Desorganisationen, Anarchie, Mittelalter, Reaftion, alles nur nicht Cogialismus!

Sozialifierung, Verfaffung und Arbeiterrate Borichlage ber Cogialifierungetommiffion.

Die Sogialifierungefommiffion bat am 30. Januar unter Singugiebung des Rechtslehrers Brofellors Rabbruch über den Berfaffungsentwurf unter dem Genichtspunft beraten, die Sogialifierung in ollen ihren Formen berfaffungs. mäßig gu ermöglichen und gu fichern.

Rad ihrem Borichlag iollen ber Rombetens bes Reiches unterliegen (§ 4 Rr 6): "Die Bergefellichaftung von Raturichagen, Birtichaftsbetrieben und Grundbefit, ber Unternehmungen eines Wirtidiaftsaweiges mit bem 3mede einer einheitlichen Regelung der Gulererzeugung und der Breise und die Regelung des Einschluffes der Arbeiter, der Betbroucher und des Gemeinwesens in den Wirtichafts-

Die Aufnohme einer folden Bestimmung in Die Berfoffung wurde die Sozialifierung im eigentlichen Ginne, bas beift, die Ueberführung in dos Gemeineigentum, ber Rompeteng des Reiches vorbehalten und murbe außerdem bem Reiche die Befugnis geben, Stellung und Aufgabe ber Arbeiterrate gefenlich gu regeln. Collte die Berfaffung im Ginne diefes Antrages ergangt werden, fo murde domit ber § 28, ber die Fragen der Landfiedlung ge-sondert behandelt, überflussig werden.

Die Borichlige ber Cogialifierungefommiffion icheinen uns in hobem Grobe beachtenswert, weil fie gwifden den Rompetengen ber bemofratifchen öffentlichen Gewalten und benen der Arbeiterrate den allein richtigen Ausgleich icaffen. Gefette zu erlaffen, ift bie Aufnobe ber Bolfevertretungen, in ihrem Rohmen für bas Werben ber neuen Birtichafisordnung gu mirfen, die Aufgabe ber Arbeiterrate.

Das fest freilich eine gang andere Einstellung ber Arbeiterrate boraus, als fie von linksunobbangig-partafiftifder Ceite immer gepredigt wird. Die Arbeiterrate muffen fich auf ibre eigentliche Aufgabe, die auf dem Boden ihres Betriebs, ihres Berufe und ber gefamten Birtidaft flegt, fonzentr eren, und fie miffen auch ihrer eigentlichen Aufgabe entiprechend ausgemählt werden. Bier eröffnet fich für unfere Genoffen in ben Befireben eine große Aufgabe: fie muffen ihren minber aufgeflärten Rollegen flor mochen, daß es nicht darauf ankommt, die Bordringlichften und Lautesten in den Arbeiterrat zu mablen, iondern die-jen gen, die für eine sochliche Bertretung der Arbeiterintereffen die beften Borousfegungen mitbringen.

Die Arbeiterrate fonnen nur badurch ihre Grifteng. berechtigung erweisen, dog fie fich in die demofratische Ordjung einfligen und praftilde Arbeit im Sinne der Soziali-erung leiften. Berkennen fie biefe Aufgobe, dann begeben ie fich in einen tragilden Ronflift, ber nicht nur mit ibrer Lieberlage, fondern auch mit einer fameren Schabigung ber hnen anbertraufen Arbeiterintereffen enden muß.

Reichskonfereng der Korpsfoldatenräte Deutschlands.

Der Bentralrat ber fogialiftiden Republit Deutschlanbs hatte die famtlichen Korphioldatenrate Deutschlands zu einer Reichs-toniereng für heute vormittag 10 Uhr nach bem Sibungstaal bes Berrenhaufes gelaben. Bor Cintritt in die Berbandlung fand eine endiofe Befchaftsordnungebebatte fatt, Die gu febr lebhaften Andeinondersehungen führte, ba ber Bentrafrat Die Reichstonierens in eine Besprechung ummanbeln wollte. Die Delegierten ftraubten fich mit aller Macht bagegen, vor allen Dingen aber auch gegen ben Anfangs beabsichtisten Susichlug ber Breffe. Dei Schlug biefes Berichts ift eine Einigung über biefen Antrag bes Zentralrats noch nicht

"Wenn Du giebit, ift es richtigl" - ich brude in folden gallen aus bem Bestreben beraus, bas, mas mich gum Rarren halten will, meinerfeits gu verullen. Mitunter banbele ich foger bon allem Anfong an im Gegenfan gu meiner urfprunglichen Abficht - ich giebe alfo, wenn ich bruden mollie - und andere biefes Borhaben - bas Richen - in ber allerletten Gefunde ine Gegenteil, bas beißt in ben Ursprung - und drude. Aber damit trifft man auch nicht ben Ragel auf ben Ropf.

Binter bas Geheimnis ber "berfehrt herum" aufgehenben Laben-

tur gu tommen, ift platterbinge unmöglich.

Im folaurften fahrt man, wie gefagt wenn man fonfequent brudt, ob nun bie Tur gum Sieben ift ober gum Druden. -Erfinder Diefee Labenturen ift der Ernft bes Bebena,

Er berichmabt fein Mittel, und bor Augen gu führen, wie

wenig wir ihm gewachsen find.

Mid Carter und Gpartafus.

Bu ber Schienbenebelung, die in den Spartatusbutschen ihren Ausdruck findet, bat zweisellos auch die Nachmirtung der "Gelbenliferatur" der Strache beigetragen. Wancher der unverantwortlichen Jugendlicken, die jüngft sich dierbei austodten, bat seine Begesterung für die Gewolttaten aus dem trüben Jusel der blutzunftigen Groschenbeite gesogen. Nicht das Kammuniftische Manibas Auffeinen politischer Bhantofiereinen geldasfen. Ter Kapitalismus bergiftet noch weiter biefe Refrutierungsscharen des Sozialismus wit seinen aufpeisichenden Trönstein.

Immer noch blübt, beideiden und verborgen die 10-Pf. Aben-

tener-Literatur. Delbentum und Tosfcflag find strar, dem all-gemeinen Breisbildungsgeseh folgend, auch um 100 Bros, geltiegen, und eine heroische Berbrecherlausbahn kostet jeht 20 Bj. Aber die Jungens berichlingen nach mie bor mit wahrem Beighunger all die Rid-Carler-Defte: verichlingen fie um fo gieriger, als der Spartafusierror der Etrape ihre Bhantafie in eine bapvelt und dreifoch aufnahmeläbige Stimmung verlebt hat. Dieses gedrudte Jugendgift bedarf nicht erit der Anpreisung, es empfiehlt sich von Mund zu Mund und die unterichiedlie en Greuelgeschlichten, die seit Generationen verroßend gewirft haben, werden nach wie vor mit beiben Augen ockeien. Roch immer wird es auf grell hinsesterten Titelbildern als erstrebenswertes Ziel hingestellt: "Er schug mit dem Bootsbalen auf den Schädel des Seindes ein, dis dieser blutüberströmt in den Fluten versant. Teht, da die Revolten und Etrahensample in den jugenvollichen Serzen nachhollen, da ihre überströmt und ben ihren bei jugenvollichen bergen nachhollen, da ihre überschieden und find den fluten bei ber ben bei den bei beit den bei bei den bei bei den bei beiten beiten beiten Canen nach find den fluten bei beiten beiten beiten Canen vollen bei beiten beiten beiten beiten Canen vollen bei beiten beite beiten beit hitten Köpfe voll find des Echos wilder Gewalttalen, ware es auch doppelt an der Zeit, diese gedrucke Gewaltpropaganda auszurotten. Aber gerabe bas Gegenteil ift ber Ball. Die Schundliteratur ber | Marten.

Es sommt auch vor, daß ich deut de, wenn ich mal sage: Straße, die bisber fich auf Indianerdsstrifte, ferne Gelbfüssen und einn Du zi e.h. ift es richtig!" — ich drücke in solden Fällen americanische Phantasickander beschräntte, erobert sich den Tag und die Stunde. In den Neinen Straßenblungen und bei den merfeits zu verulen. Mitueter bandele ich sogar von allem kong an im Gegensag zu meiner ursprünglichen Absicht — ich ehe also, wenn ich de und nwolle — und ändere diese Vorsen — das Lieben — in der allerlehten Teklunde ins Gegenteil, der gerade ein Malchinen zweiter vor auf seinen sanden derstellt, der gerade ein Malchines gewehr auf seine lieben Mitmenschen richtet. Und als Unierschrift unter diese Mitmenschen Tätiasei lieb man: Will bielt als lexier unter dieser erdauliden Tätigkeit lieft man: "Will bielt als letzer an seinem Maldinensewehr aus." Die heranwachsende Lugend vor dieser Naukromantis zu be-wahren, ist eine Ausgade, die sein Verantwortlicher von sie weisen

Motizen.

- Mufit. Riabierabend von Brune Ciener am 6. Jebruar, abends 8 Uhr, im Beethoverfant: Werle von Beethoven, Schumann, Lifgt, Billiam Burb, Couperin, Mameau, Scarlatti-

Bortrage. 9. Februar, abenda 8 Uhr, lieft Un ru b Peften bes Edutherbandes Deutider Edrifffteller im Cherliant ber Bhilbarmonie feine Dichtung Bor ber Entideibung. im Oftober 1914 entftanbene Bert mar ein Opfer ber Benfur.

— Gegen ben Arebs! Für berberragende miffenioaft-liche Leiftungen in Erforichung und Befampfung der Frebetront-beiten wird auch in diesem Jabee aus der Martin Brunnerichen Stiftung in Rurnberg eine Gobe von ungefähr 1500 M. verteilt,

- Die werbe missenschaftlichen Zeitstragen 1914-1919 werben in einer Bortragereibe im Ingenieurbaule bom 6. Februar bis 27. Marg jeden Donnerstag abend von 6 bis 7 Har

- Die Filminbuftriellen und bas Rilmbeger. nat. Die Bereinigten Berbande der Deutschen Ailmindustrie" haben in einem Telegramm an den Rat der Bollsbeauftragten, an das Reichswirtschaftsamt und an das Reichsamt des Junern Einspruch dagegen erhoben, das die Beletung des Kildbegennats bei der Breiseabteilung der Reimslanglei ohne jede Richtlungnahme mit der argamiserten Andultrie ersolat fei. Zum Leiter des Filmbegernals ist der Schriftseller Audolf Rurk ernannt worden.

— Reue polnische Briefmarten. Die Volen baben icon mehrere neue Ausgaben von Briefmarken. Eine, die in Barichnu erschien, besteht zunöchst aus vier Werten von 5 die

Bartigen erigien, besten zundahl ans dier Gerten von die der Jahredacht ibl bie Haben ichnocken Aufbrud. Poesta Boldle' Sie war von der Baricaner Stadtvost damals aux Ausgabe vorbereitet geweien, wurde aber von den deutlichen Beiehungsbehörden eingestellt. Auch die deutschen Boltlarten für das Generalgouvernement Warichen wurden nun mit demielben schwarzen Ausbrud versehen wie diese Worken

Die Internationale in Bern.

(Fortfegung ber Rebe Brantinge.)

Bas die territorialen Fragen, die die Belf beunruhigen, anbetrifft, fo ift auch hier im Rahmen ber Richtlinien, bie bie Arbeiter aufgestellt baben, ein Ausgleich ohne Bitterfeit möglich. Billion hat qui Grund feiner 14 Bunfte bagegen protestiert, bag Bolfer und Brobingen bon Oberherrichaft gu Oberherrichaft berfcacheet werden fonnen. Die sogialistischen Arbeiter erheben energifchen Broteft gegen berartige Berfuche. Ich warne bie Gieger bavor, ben Gieg gu mifbrauchen und baburd neue Conflitte hernorgurusen. Ich warne die jungen Rationen davor, in ihrem erfien Raufc weiter gu geben als billig ift, und ich erwarte von bem Bolterbund, bag die berechtigte Entwidelung ber Rationalitäten in allen Staaten burd bas Gelbfibestimmungsrecht gesichert ift.

Branting betonte, bag in bem Friedensvertrag auch bie allgemeine Arbeitergefengebung einbegriffen fein muffe

Unter Mifbrauch bes Bories bon ber Diftatur bes Broletariais wird bie Berrichaft fur einen Minberheitsterror perlangt, ber bas Megenteit bes Sogialismus erftrebt. Bir, bie wir bier perfammelt find, febnen energifch jebe Entartung ab, bie nur ber Arbeiterflaffe fcoben unb ben Spzialismus fompromittieren tounte,

Unfere Borner Konfereng ficht unter bem Beiden ber Borberettung. Wir werden nach Abichluß ber Beltstatgstrophe die Berdiubung mit ben anderen Ländern wieder aufnehmen. Branting foliog mit der Anregung, eine Kommission zur Borbereitung einer großen Konferenz zu bifden, damit die Internationale endgültig thre Arbeit aufnehmen fonne.

Rebe bon Wels.

In der Abendfitzung ber Berner Konferens ergriff gunachft ber trangolifche Abgeordnete Miftral das Wert. daß die heutige Konferenz sich mit dem Inhalt bes guffünftigen Friedens befaffe und gleichzeitig auch ein Wort des Gruhes für die aus bem revolutionaren Zustand in Deutschland, Defterreich und Rugland hervorgegangenen Staaten fenbe.

für die deutschen Mehrheitssozialisten erwiberie fodorm ber Libgeordnete Bels auf die Angriffe Thomas' gegen die Politif der deutschen Wehrheitssogialisten. Er rechtfertigte bie Bolitif ber deutidien Mebrheitefogialiften mabrent des Grieges und führte ben Cogialiften der Entente por Augen, wie oft gerade fie verfagt hatten, mo es fich um die Sache bes Friedens und ber Menschlichfeit gehandelt babe. Wels erklätze es für unflug, wenn Thomas die Brandmarfung und den Aussichluß ber beutschen Mehrheitesogin-liften forbere. Wenn ber Ausbau ber Internationale fomme, fo fomme er nur unter Mitwirfung ber beutichen Gogieliften, binter denen die Mehrbeit des bentiden Boiles ftebe. Thomas habe darauf hingewiesen, daß in Baris imperialifitide Stromungen am Berte feien, es fet beshold Pflicht ber Cogiathemotratie, pormarte und nicht rudmarte gu ichnuen. Die beutichen Cogialiften batten bervirflicht, was die internationalen Kongreffe bor bem Kriege geforbert hatten, sie hatten ben soziolistischen Stoot aufgebaut und famen nicht mehr als Bertreter bes absoluten Deutschland, sondern als Bertreter ber fogialiftifden Republit, Die mit bem Achtfrundentag und mit dem freieften Bahlrecht ber Belt bie Sauptforberungen ber Soginfremelestie verwirflicht habe.

Die Gefahr fur die Sozialiften beftehe im Bolide wismus und ben Bewegungen unter ben Linisparteien, bie gu benfen geben follten. Die beutichen Cogialiften hatten bas Ultimatum an Serbien belämpft. Ale alles verjagt habe, und ber Rrieg ausbrach habe bie beutide Cogialbemolratie fich an ihrem Balle ge. fiellit. Sie habe ihr Land verteibigen wollen und immer mehr die Berechtigung ihres Standpunftes eingesehen, je mehr bor ber ruffliden Indajion Die Scharen ber beutschen Flüchtlinge aus Ofb prugen in das Land geftromt feien. Die beutiden Cogialiften wollfen bort, mo Unrecht geschen fei, bas Unrecht gern anertennen; ber Einbruch in Belgien fei ein Bertragebruch gewesen und muffe feine Gune finben. Das ertlare er feierlicht bor ber gangen Internationale. Dann bradite Bels feine Anflagen gegen bie Eniente por, ihren hungerfrieg gegen beutiche Fronen, Greife und Rinder, ber 700 000 Tote gefoftet habe, und beren Rriegführung ben beutichen Mehrheitssogiafiften gum großen Teil bie Trumpfe aus der Sand gefchlagen habe, die fie gegen den U-Boot-Arieg be-

Thomas habe barauf hingelviefen, bag bie beutichen Debrbeitsfogialiften mitfonlbig am Frieden bon Breft-Litowst feien. Gr muffe Thomas fragen, mo benn bie frangoftichen Gogialiften gemefen feien, ale die Friedensverhandlungen um acht Dage bericoben murden, bamit bie gange Belt am Frieden feilnehme. Damals, als die frangofifden Sozialiften nicht gefomm n maren, bamals balfen fie, ben Frieben von Breft-Litowst bilben, ben hernach bie beutichen Gogialiften befampften. Benn Thomas frage, mo bie beutichen Sogialiften bei Breft-Litowal gemefen feien, fo mitfe er fragen, mo bie frangofischen Sogialiften bei ber Beifepung ber Baffenftillftunbsbebin. aungen geblieben feien, Die barter feien als ber hartefte Frie-

fchliegen und erwarte die Durchführung biefes Rechisfriebens von Ob bei ben Rampfen auch Minen in Anwendung gefommen, weiß ber Dadit bes Proletariats. Gs merbe aber in feinem Glauben an bie Macht bes Cogialismus getäuscht werben, wenn ber 3 chtefrieden fich in einen Machtfrieben bermanbeln follte, ber ben Reim ju neuen Kriegen legen murbe. Die beutiden Rebrheitslogia-liften lehnten bie Becommortung bafur ab. Sie fehnten fich nach ber Bufammengrleit mit iften Freunden in ben Ent ntelanbern. Die Ententegenoffen modten ber beutiden Conialbemofratie belfen, baft fie in ihrem Canbe meiter mirten tonnte für ben Sogialiomus, im Geifte ber Menichlichfeit und Bruberlichfeit.

Bols erinnert an bas Bud Cembats "Bor bem S-loge" unb un Cachens Artifel über Jaures Tob. 3 aur es fprach bamale bon Bafallentum Grantreiche gegenüber Muh. seigte ber Einfall in Oftpreußen. Bir haben die Methoden der Kriegführung Breußen niemols gebilligt (Burufe: auch nicht bestampft). Die Richtigkeit unserer Bolitif wird bewiesen durch die richtige Enfchätzung ber Arafte.

In Deutichland haben gme Gruppen an ben Gemalifrieg geglaubt, die Allbeutichen und bie Unabhangigen

Die Ruhe in Weimar gefichert.

Beguglich Beimars ift man, wie wir erfahren, an gufiandiger Stelle überzeugt, daß die unbedeutenden Störungen friedensbruch. der ersten Tage noch vor Zusammentritt der Rationalversammlung böllig unterbunden sein werden. Der Schut des in Betracht kommenden Thüringer Landes ist derart gessichert, daß Biderstand aussichtslos erscheint.

Die Gemeindemablen.

Die Gemeindewahlen für Berlin find auf Sonntag, ben 23. Jebruar, ausgeschrieben. Ihr Berlauf wird eine Brobe fein für die sozialistische Reise der Berliner Arbeiterschaft. Wer immerzu von Sozialisterung redet und dabei an die Gemeindewahlen nicht benft, ber fieht ben Bald por lauter Baumen nicht. Die nächften, wichtigften Aufgaben bes Cogialismus find auf dem Gebiet ber Gemeindepolitif gu leiften, und ba bier ber Bilbung fogialiftifcher Debrheiten nichts im Bege fieht, ergibt fich für unfer positives Schaffen für eine neue Wirtichafts- und Gesellschaftsordnung freie

Das erhöht uniere Berantwortung gegenüber dem Gan-zen des Sozialismus und der Arbeiterklasse. Für unklares Schwarmertum ift bier fein Plat, die magende Bernunft, die den Erfolg aller Magnahmen borousfieht, muß ben Ausschlag geben. Feblgeichlagene Experimente, Die ben burgerlichen Gegnern Gelegenheit geben, bon .. fogialiftifcher Migwirtschaft" su reden und damit neuen Anhang zu werben, murben die Auslichten des Cogialismus im gangen Reiche perfellechtern.

Wir brauchen eine zielffare, praftiich rechnende, organifatorifc aufbauende fozialistifche Gemeindepolitif, wie fie nur bon der alten Sogialdemotratifden Bartei geleistet werden fann. Moge darum jeder in feinem Rreife dafür forgen, bag ber 23. Februar ju einem Shrentag für die Sozialdemofratie Groß Berlins mird.

Lette Ausrede. Wer ift es gewefen ?

Bie ber ertappte Schulbube nur immer beulenb gu berfichern meiß, er fel's nicht geweien jo erinnert jest auch die Spartafuspreffe, Spariatus habe ben Buifch bom b. Januar gar nicht angefangen. Bare es gelungen, wie ftolg batte man hinterber fich in die Bruft geworf: "Bir waren es mal wieder, die die Revolution gemacht haben." Run es aber miglungen ift, will es feiner gemefen fein. Die "Rote Sahne" preft fich folgenbe "Fefiftellung". ab:

Die Cheri-Regierung bat bie Januarfampie planmagig.

be wu fit proposier!! Sie befand fich nicht in der Berteibigung fie war im Angriff. Großartig! Offenbar hat die Regierung felber die Besehung bes "Bormaris" und ber übrigen Beitungegebanbe' am Conntag. nachmittag burd bewaffnete Saufen beranlagt! Gie hat felber am Montag die Reichstanglei angreifen laffen, von bem großen Drange gequalt, ihrer eigenen Erifteng ein Enbe gu machen!

Bahrhaftig, bisber fonnte man noch Achtung bor Leuten haben, bie - wenn auch fur eine bertehrte Cache - ihr Leben gewagt baben. Aber jeht - wer foll Meniden achten, bie ihre miglungene Zat in jo feiger Beije verleugnen, wie bico die "Rote Jahne" iut!

In ber gleichen Rummer vermahrt fich bie "Mote gabne" bagegen, bağ für alle Erzeffe Sportalus verantwortlich gemacht werbe. Bir bitten nur, um funftig feinen Lapfus mebr gu begeben, foflich um Beantwortung folgender Brage: Welche Beute maren co, bie mabrend ber "Bormaris" Befegung bam 5. bis 12, Januar bie im Bormarisgebaube eingerichteten Bribtafirmen um Barenbeftanbe Stoffe, Damen-Ronfeftion, Bollmaren, Bein und Bigarren, Bargeib, Golb. und Gilberjochen ufm.) im Berie von mehrals brei. malhunderttaufend Mart erfeichterien? Bar bas auch nicht Spariafus?

Groß-Berlin Spatafus-Prozeffe.

Seute ftanden zwei Anstagejacien zur Versandlung vor der D. Efroffammer des Landgerichts I unter Borfis des Landgerichtsbireftors Macks an. Der erfie Angestagte war der Windings Schloffer Sand Kramer. Bor (Entritt in die Behandlung dat Rechtsanwalt Dr. Rosen feld den Vorsibenden, doch veraniasien Neapsantrali Er. Aojen jeid ben Fortigenden, das verangling au wollen, daß der Zuiritt zu dem Berhandlungszimmer nicht gerade zu iehr erschwert werde. Die Absperrung durch das Miliner werde das jede des zu itzeng gehandsabt und es gebe doch zu weit, wenn dieselben Versonen bei ihrem Ab und Jugang den denselben Wachmannschaften, die sie schon einmal auf Baisen untersucht haben, immer nach einmal darauf bin untersucht werden, wie es dei dem Vater des Angestagten gelcheben ist. Ter Börstende fagte zu, das Weitze veranlassen zu wollen. Der Angestagte ist seinerzeit im Baisepräfibium bewasinet und aunächst nach dem "Vorwarts" und Boligeiprafibium bewaffnet und gunadift nach bem "Bormarts" und von ba am 7. Januar mit 20 Mann nach bem Roffe-Saufe geschidt werden. Er war Mitglied des Sparialus. Bunbes, hatte feine Arbeit und fich

burd bie in Ausficht geltellte Lohnung bon 30 bie 56 Mart perleiten laffen,

fich an der Sache zu beteiligen. Taffachlich babe er aber für die Zeit bam 7. bis 11. Januarnur 10 Marf Löhnung erhalten. Die fämilichen 20 Mann waren bewaffnet. Er will fich an irhendwelchen Gewaltättigseiten nicht beteiligt, sondern nur ab und zu Vosten gestanden und zumeist geschlafen haben. bensberirag, der jemale einem Bolle aufg gwungen worden fei. Wenn er auch gu ben Spartafus Leuten gehore, fo habe er fich boch um Bollift noch nicht recht befummert.

Ob bei ben Kampien auch Minen in Anwendung verdinger, Der er nicht, jedenfalls habe er fich an der Schieherei nicht beteiligt. Der Berteidig er miderholt auch beute seinen in anderer Sache schon gestern gestellten Antrag, das Verjahren einzustellen, well der Mosse-Pelatung Strossreiteit seitens der Regierung dei ihrer Undererdes zugesichert worden sei und dies einer Amneste gleichen Der Staatsanwalt. Bei den fomme. Auch diesmal wideriprach der Staatsanwalt. Bei den Berhandlungen über den Abzup der Beighung des Moffe-Hauses habe es fich nur um die iatsächliche Frage gekandelt ob die Auf-rührer. Unrubefiister und Alünderer an die Band gestellt und erichossen, unrubenisser und Klunderer an die Wand gestellt und erichossen oder geltucht werden oder das weitere den ordentlichen Gerichten überlassen werden ioll. Wenn den Leu'en eine Umnestie gemährt werden iollte, so hälte dies auch in der Korm der Verfün-dung im Reichsgesehhlatt arschehen müssen. Bott sonne eine hierauf bzügliche ganz flare Erslärung der Bestsbeaustragten Soert und Scheidemann vorgelegt werden. Ter Verteidiger widerideren dem Etaatsarwalt und beautragte die Verlesung diese Erslärung.

Das Gericht lehnte die Inträge der Verteidigung aus denselben Erwaden, wie es gestern geschehen, als rechtlich unerhöhlich ab. Bründen, wie es gestern geschehen, als redifich unerheblich ab., — Der tSaatsanwali beantragte, ben Angeslagten wegen Aufruhrs, qualifizierten Sausfriedensbruchs und Landfriedensbruchs gu eine m Jahre Gefangnis zu berurfeilen. Gine ftrenge Strafe fei burchaus geholen benn es banble fich bier barum, bag bie pange Bewegung außerorbentlich gefahrlich ift wie bie in ben Reisungen fast icolich wiederfehrenden Berichte über frartafistische Aufliche femeisen. Gelber find überwiegend nur Augendliche gefaßt worden, die nun für die Talen der anderen mitdiken möffen. — Meckisonwalt Dr. Rosenield beantropte aus rechtlichen Gründen die Freisprechung des Angeflogten, der auch nicht das Pewuftsein der Meckiswidzigleit seines ahndelns gehabt habe Das Urteil lautete auf I Wonate Gefängnis wegen Aufleuhe, Auflauf und Land.

Die Bage bes Arbeitemarftes.

beliskräfte - Annahmeburgau: Dorotheenftr. 29 - fonnten bisher nur in gang ungureichendem Umfange beschafft werden. Die Beröfferung ift fich über die brobenden Folgen der Roblenknappheit noch immer nicht genügend flor. Aus Guben wird gemeldet. daß, falls die Rohlenknappheit nicht baldigit behaben wird, die Tudje fabrifation eingestellt werben muß. Die gleichen Folgen find auch für die übrigen Industrien zu befürchten. Die Lage in der Groß-Berliner Induftrie und im Dandel ift gurgeit berart, daß mit der Ginftellung neuer Arbeitofrafte vorerft nicht gerechnet werden fann. In ber Brobing werben teilweise gewerbliche Arbeiter verlangt, Berliner Arbeitelrafte find aber megen bes niebrigeren Lohnes nur fdmer gu beschaffen, mobei immer wieber vergeffen wird, daß die Ausgaben für Wohnung und Lebensunterhalt in ber Brobing entipredjend niedriger find. In ber Landwirt. ich aft werden dauernd Arbeitsfrafte verlangt. Allmählich beginnt bie Abneigung ber Grof-Berliner Bevolterung gegen bie Lanb. arbeit etwas gu fdminben, fo bag bas Angebot von Arbeitefraften reger geworden und die Jahl der Bermittlungen gestiegen ift.

Die Annahme bon Alttleidung in Wroft, Berlin

erfolgt nur noch in ber Bentrale ber Kleiberverwertungsgefellichaft, Kommandantenftr. 80/81. Für jeden afgelieferten Gegenstand ers teilt die Aleiderbermertungsgeschlichaft eine Alegabebeicheinigung.

welche gur Empfangnahme ein: Dezugldeines berechtigt. Gine Reueinrichtung ber Rleiberverwertungegefellichaft besteht darin, daß fie nunmehr berechtigt ift, getragene Aleidungsfrude angunehmen und für diese einen Tegugidein für ein wiederherges stelltes gleichwertiges Aleidungsstüd auszuhellen. Auch den ents lassenen Feldgrauen ist es bierdurch möglich, die seldgrave Unisorm beim Kauf eines Zivilanzuges mit in Jahlung zu geben.

Unverbefferlich ift ber beilige Bureauftatienus. Richts fann ben Antofchunnel auf ben Trab brungen. Und ichreibt ein bes bauernswertes Opfer ber Paragraphen: Am 81. Januar fam meine Frau mit unferem Immonatioen Rind bier an Ich eilte ur Roblenit-fie in ter Lintftrage, Die Die bornehme Burcaugeit bon 9 bis 12 Hor bat, und verlangte meine Zuweifung an einen Roblens banbler, bamit meine Familie ein marmes Bimmer borfande. Aber gar nichts bolf, fiatt in fort Roben, follte ich in 8-10 Tagen Befgeid befommen. Rur ber Gute frember Menichen, die mir Brifette leiben, bei dante ich es, bah Rrau und Rind nicht bei einer Ralte bon - 10 im ungeheigten Zimmer figen muffen.

Fadifchularste, Der Magiftrat hat befchloffen, bom 1, April ab 20 Schulfdweisen und je 1 Facharzt für Augen. Ohren und Rervens leiben gur foularglichen Gurforge in ben Gemeinbeschulen einzuitellen. Die Rlage ber Schularzte, baf bie von ihnen angeordneten Magnahmen von ben Eltern ber Kinder nicht aus ge führt werden, hat zu diesem Beichlusse gesührt. Zum Beispiel verfchlind und Richten bei gut bie einem Beispiel verfchlichen und Rückenmirbelso den Verfrümmungen, wenn sie nicht rechtzeitig zur denernden Behandlung gelangen, und werden dauernd, obwohl sie an sich heilbar sind. Die Schullsweitern sollen die technischen Hilborgane der schullarzilichen Jurforge werben und bie Berbindung herftellen zwischen Schule, Ramilie, Echularzi und Befandlungsstatten. Gie follen ambulante Tätigfeit in ben Bobnungen ber icularzilich bezeinbneten Rinber aububen, um bie Anordnungen bes Eduforgtes bort ficher au ftellen und bie Rinder, welche wegen ber hauslichen Berbalintiffe nicht entiprediend verjorgt werben fonnen, einer Boliffintt zuführen. Gie fossen ferner ben Schularzt bei Unterluchungen und schulbbgienischen Rasnahmen unterlützen. Auch Rettoren und Lehrer werben sich mit Rupen ber Schulichwestern bedienen fonnen, bie verfummerte ober fofedit aussehende Kinder burch fie bem Schulargt guführen laffen werden.

So ift zu erhoffen, daß diese Einrichtung der Bernachlässigung von dronisch ertrantten und mit Fehlern behafteten Kindern er-folgreich entgegen wirfen wird. Körperliche Ruftigseit und Ausbildung als Kronfen. ober Gavolingsfürforgeschweiter if für big Einstellung Vorledingung. Der Monistrat wird der Stadtverord-neienbersammlung alsbald eine emspredjende Vorlage zugehen

Große Ginbruche Beichaftigen wieber bie Arimina'volliget. Ju ber Botedamer Sit. 196b brangen Einbieder in die Raume tes. Teppicksperialbanies von Iberrie Leiture ein, indem sie die Ausmit Gemolt erbrachen, und stohten für 75 000 M. echte Perretteppiche, Gardinen, Triche und Divandeden. Auf die Bieders bestängt des gestehtenen Eures ist eine Belobnung von 10 Prozest Perred gegeneht. bes Bertes ansgeiest. - In Botebam erbenteten Einbieder bei einem Geichaftemann 36 900 M. in 29 Taniendmatliceinen und fleineren Gelbicheinen, außerbim noch beifdiebene Echmudiaden.

Gine fowere Gasvergiftung wird aus ber Babirdirage gemelbet. Bort ftieg in einem Dotel in bem Daufe Rr. 17 18 ber 26 Jahre alte Siderheitefolbat Georg Riefert und feine Brant ab. Geffern abend murben Angeltellie burd einen Gasgern in auf bas Bimmer bes Bares aufmerliaur. Man fab nach und fand beibe Gofte in bem mit Gas angefüllten Ramme regungstos tiegen. Es gelang, bas Marchen ins Leben gundenturen. Der junge Mann mar bagegen tot; alle Bieberbelebungeberfache blieben erfolglob. Rach ben Ermittelungen ber Revierpoliget liegt ein Ung ud por.

Gin falfder Offizier murbe gestern am Aleranderplan als Schwindler tefigenommen. Dort wohnte in mehreren Dotele immer nur für inrae Beit ein junger Maun, ber fich für einen Offigen anegab, meiftens auch Offigiere mitorin mit bem Giferien Greng allegie trug und balo biefen, balb jenen Ramen filbite. Er er-gabtte, bag er augenbildlich ohne Gelb fer, jeden Zag aber von feinem Bater aus Boiebam einen großeren Betrag ermarte. feinem Bater aus Boisdam einen großeren Betrag erwatte. Diese Auslicht beftätigte bann auch ein beimlichet Delterehiter. Unter bem Ramen bes Baters tief abends ber Spiegegeiffe bei ber hotelverwaltung an er babe feinem Sobne bie ber prochenen 8000 M. noch nicht guftellen tonnen, weit seine Pank bereits ge dloffen fei, Darauthin ftimbete man bem Gaite Bohnung und Roft und nab ibm auch noch ein Darleben, Cocann berichmand ber Diffgier und fucte ein anderes hotel aut, um ben Schmindel au wiederbolen. Im lebien Corel aber mar man ber-fichiger. Man erkmidigte fich nach bem Bater, erfuhr, bag man es mit einem Schwindler au tun bat und lieft ben Balt felinebmen. Die Reimmalpoliger erfannte ibn ale einen Mueferier Rart Rraufe, ber auch früher ichon wegen Sotelbetrugereien beftraft ift,

Sie pfeifen . . . "Und wir pfeifen nach wie vor auf des "Borwärts" Mehrheitsprinzip, und das erwachende Proletariat
mird nicht zur Feliftellung von Mehrheitsprinzippen an die herühmte Wallurne schreiten, sondern wird and re Wege finden,
feinen Willen und den Sozialismus zur Verrschaft zu beingen.
To schreibt das Blatt der Antidemolraten, die "Note Fahne". Wie
wird sich Eraf Mebentlow freuen, wenn er sicht, wie ihm vom hier Gilfe in einem Kampf gegen das Wehrheitsprinzip fommt.

Groff-Berliner Parteinachrichten.

Bernau. Mittio od. ben S. Gebruar, abends 71/2 Uhre gieberverfammlung bei Temmler, Balir. 2.

Griedrichehagen. Mittmed abend 8 Uhr Mitgliederver. fammlung in ber linka bes Real immaliums Zone ordnung: Auffellung ber Randebaten gur Gemeintenernening. Berichiedenes.

36 Veteilung. Ritmod, den 5 Reducer oberde 74, life, in ber Aula bed Cumbold: Wommeliums, Go tenin, 25; Berlaumiums, Legeb-ordining: 1. Se mandame gur Stadiverordneien onbl. 2. Kufftellung der Kandidaien.

Rouige Bufterhaufen. Mitthiech, ben 5. Jebruar, bel Shulg,

Die Lage des Arbeits marries.
Die Lage des Arbeits lofen ift noch immer im Stet.
Die Lage für den Arbeits lofen ift noch immer im Stet.
Dermate Arbeit Bedell, Kenfelln, für Anathen Tried Germate-Oudente-Oud

Weidileditefrante

urlangen int eigenun Interesse, um fich vor winderwertigen eilderfahren zu schüuen, weine aufflärenden Hroschüren liber deselgeichterkanfteiten (Tupper, iondige Hameisden, Syphilis, Minimiteriustungen uim.), wirfungsvolle und wertwolle Keil-erfahren in verschießenum Audert, Jeris i R., (auswärte 25 R.); ebenso in den Spiech ninden erhältlich. Beitere sindliche Ausbunft foltenles.

Spezialarzt Dr. med. Karl Reinhardt, Berlin, Potsdamer Str. 117, an d. Lützowstr. Spredfunben: 1/12-2 mittage und 1/28-1/210 abenbe.

GESCHLECHTSKRANKHEITEN u Univ.-Prof. Dr. Notthafft - Prois geb. 3 Mark
Das ausführlichte und wehllichste

Buch über alle einschläpigen Fragen Za bezitten durch alle Bushkendlungen eder direkt von MAX HESSES VERLAG, BERLIN W 15, Leenenharger Str. 38

Spezialarzt Dr. med. Wockenfull

Friedrichstr. 125, Oranient. Sprechst. 11-1, 51-7, Syphilis, Harn u. Frauent, Biutant, Schnelle, stch., schmerzt, Hell e de Berufsstör, Teilzahlung.

Dr.med.Coleman Friedrichstr. 61.92 a. c. Doro-theenstr Syphilis, flaur-, flars-, deschiechts. Fraucalelden. Comb.n-Salv raan-Kuron Sex. N urasthosie, Kurz Behandig, ohne Berufsstörung. Teilz-Harn- u. Blutuntersuch. Spr-stund. 10-1, 5 & Sonntaga 10-1.

Spezialarzt

Dr. med. Loobs

ich ichnell gründich, möglicht ichmenden u. ohne Brunefte.
Geschlechtskrankt, geheims
Haut, Harn, Frauenteiden,
Schwäche, Geprodeste Mendel,
Baro- und Blutuntersuchung,
Bulliger, 24 56, Wieganderst,
Gpt. 10-1 u. 5-8, Samul. 10-1.

Spezialarzt riedrichstr. 90 stanthamh Strife Tellublung Spr. 10-nd 5—8 Sonat 11—1.

Spezialarzt

Haut-, Barn-, Franenfeiden etlanstalt Jägerstr. 12

Spezial-Arzt Dr. Scottl.

f. Haut-, Harn- n. Gesch'echts-ielden, fpesiell vera tete, bart-näckler Ausfillsse, Mannesschwäche, ücg. Syphilis erpr. Seilmethobenerb, m. saivarsankaren. Blutunterauch im ersten u. Eltest. Rur-Jultirut "Löser". war Rosenthaler Str. 69-70.

Cite Einienftraße.

Spezialarztor.med. Sygnitis. Hant. Harn. Ge-Sypailis, Haut, flarn-, Ge-schrechts Frauenleiden, Beinkranke, Gignustersuchung, B handl sich, schmerzi, u. ohne Bereisste, Telle, sep Damene, Friedrichstr. 191 a. d. Karlstr. 4-8. (Sonntars 10-1 Uhr.)

Spezialarzt für alle Geschlechervanst.
Coppil Juppben, Frankrießen, Same Blutuntet,
Christopato Rusen.
Schneile, führer ichnerziese
Behandlung aber Berniskörung, Giön, Erlöge.
Nöhiges Honstun.

Sanitätsrat Dr. Miller

physical Rebejalge ahne Distamang draft emplobl. Teres IR. 4.— 150 gr. 811 boben in Alpo-thelen unb bei Dr. Julius Schäfter. Saarmen 28, Bertherkt.91 Belehr. Braidulze gratis.

Endje Binno. Asser. Flensburger Strafe 1. Tel: Moabit 7810.

Der Arbeiter-Rat. Bochenichrift für praftifchen Sozialismus.

"Der Arbeiter-Rat" Bodjenfdjeiff ber Arbeiterrate Deutschlands, reicheins möchentlich und ist zum Breise von 50 Pd. im Strosenhandel. durch die Post und in seder Buchhendlung

Redattion und Berlag:

Burgeit: Burgitr. 10.

Für Straßenhändler!



TO IM 100 Stek. M 18 frei dort inkl. Verpackung

Ordnung ohne Herrichaft!

Jur Berbreitung ber Gebonsen Gelrners und bes individualitischen Anarchisnum foll ein Berlag de-artinder merden für die ihnematische Deramsgade vom Becten mirridochtischer, politischer gefüllicher Ratur. Auforen, welche auf dem Boden dieser An-ischaum mitsmarbeiten wünschen, swie Berkman, welche au der Beneum Justeresse deben, werden um unverdindliche Mittellung ihrer Abresse gebeien.

B. N. Lachmann, Berlin W 30. Gitenoder Etrafe 34

Wer bauen will

wende sich an uns. Wir vermitteln Bauausführungen der Art (Villen, Zinshäus., S'edlungen, Fabriken) in bester, preiswerter und schne ister Ausfühlung in

Stadt und Land. Terrainverkauf - Finanzierungen.

Telephons Sigle Sureauxelt von 9 bis 5 Uhr. Grundstücksabteilung Berlin W 8, Friedrichstraße 189, Gemeinnütz gen Heimstätten und Bauernstellen A.-G.

MennenSie Riichen!!! iner Leibbinds ?

Samulane Systeme am Lager resp. nach Maßantering, sowie Bruchhalfages after Artikel zur Gesundheitsund Krankenpflege.

Polimann, Bandanist, Bartin N. Lothr nger Str. 60 Lielerant für Krankenkassen.

Mischen, 1978

1478

Rebenteling, 825, — M. Möbelhaus Osten, mar 30 Mahresoftraße M. Zigarren ohnugeben, 83 65 M. Brunnenfir, 150, p. III flafs Nienderf. 11160

in grefer Answahl, forbig und lafteet, 1472

Soeben erschienen:

Unentbehrlich für alle Arbeiter- n. Soldaten-räte, Politiker, Tagesschriftsteller usw.

Stenographische Berichte

Allgemeinen Kongresses der Arbeiter- und Soldateuräte Deutschlands

vom 16. bis 21. Dezember 1918 zu Berlin.
216 Seiten uroßiolio, grdiesen kartomiert, Redresverzeichnis. Inhaltsübersicht, Teilnehmerliste. Zusammenstel ung aller Beschlusse und sonstligt Anlasen.
Preis 3 M. Zu beziehen durch den Bochhandel oder gegen Voreinsendung bezw. unter Nachnahme vom Kongrebbureau des Zeatrafrat. Berlin, Herrenhaus, Zimmer 23.

Ziehung am 14. u. 15. Februarus

Rote - Lotterie

des Voterland, Frag:nvergins, Zwalgversin Potsdam. 100000 Lose, 4185 Gewinne im Worts von Mk.:

LOSE au 3 MM. Porto u Liste (10 Lose) in all Lotteriegeschäften, Loseverkaufsstellen u. durch

Lud. Müller & Co. Berlin W.56 Telegr-Adr.: Glack smaller

Werkstatt

für Schreibmaschinen - Reparaturen ist mit unseren bewährten Mechaniker-kräften wieder in vollem Gange.

Remington-Schreibmaschinen-Gesellschaft m. b. H.

nur Friedrichstr. 83. Tel.: Centr. 57, 78, 79. Parbbänder. Schreibmaschinenpapiere. Kohlenpapiere.

Ungeahute Srwerbs-Möglichkeiten

bietet die nächste Zukunft. Eine riefgreifende Aenderung unseres gesammen Wirtschafts-iebens, ein gewaltiger Auf-schwung unserer Industrie und des Handels steht be-vor und es werd n überall

geschulte Rräfte gesucht

sein. Ang-hörig- technischer
Berule u. Handwerker rollen
nicht versüumen, ihre Kenntnisse und Fertigkeiten der
kommenden Zeit anzupatsen,
um tellzunehmen an den
wirtschafflichen Erfolgen, die
naturgemäß das Ergebnis den
gewaltigen Ringens ein
müssen. Das beste Mittel,
rasch nnd gründlich, ohne
Lehrer, durch eintach. Selbstunterricht eine grundliche
Ausbildune in technischen
sind die technischen Selbstunterrichtswerke "Fyst. Karneck-Hachfeld", Sis. starke
Broothlire kestzeles.
Benness & Hochfeld, Potsdam
Postfach 167.

Postfach 167. Sektkorke. Weinkorke,

lenge, Stüd 4 Pf. fouft Sperber, Jehbenider Strofe 18 (a. Nofenthaler Tee) Rorben 4801.



vie alle Artikel z. Weirankenpl ege. Diskr Carl Klose, Leipzig 3

Dolmetigerin Schnell-Sprech-Aurie

Englischen, Brangofiichen, Dentichen Louen Anotheke, Borens-

Schreibmaschinen Große Ausw, all. System. Reches., Heft-, Kopier-u. Vervielfältig. - Maschin., Organisationsund Gureaumöbel Eig. Reparat.-Werkstatt Withelm Dreusicke Kommandantenttr.66

Zigaretten.

84. 175. -. Rigarren nan 80 Stüd am gu bet. 700. -. 1000. -Nov en Derbraucher ubb Reftaurofrure. Berfand von 300 Stüd en gegen Andpadum. Fredy" Aparetten-Veririek Korden.

Bronnenste. 12, Sel 2 22 Geöffnet ununterbrochen bou 9 bis 5 Uhr. 1842* Fernrul: Norden 2343. other pour Boult fann ich meinen

Refrigid-Wark Wuttlick Arcie Bnris (Bommern)

Das befannt verritg iche und in feiner Buching bevorptogende Mittel gegen blofes fo isflitge Beiden find die bekonnten Pastillen genen Bettnässen

Verkäufe 1

erufligig veracheizeier ragen und Ruffen aus Schnudschen, Silber-in. Sonning gedfinet! aus, Barschouerste. 7.

Bertante fehr billig font eine Leppiche, Betriorlager, Auferfioffe, Garbinen, Cto-n, Portieren, Dimanbedin, , Pringenstraße 84 II

Martiples). Bermann-liga & Messenauswahl Beig-chent Stunfofragen, Stunts-usser, Masselfikhie, Not-ichle, neue Berrenpaleiste, errenanglige, Teppidpersoni, hernvertaus, Bassenbe Sell-chants.

Peigwarent Bollen eigwaren und billig n, millen Sie in danen Dafar laufen, w.Wilhelm-Strofte 16, ahnhof Alexanderplay

Banberangug vertauft Strehl, Envenftraße 22. **

Scher fowerer Rodonaus. Orbhe 157 Bleite, 32 pro-fouten. Benneuts, Brongt-strage 66, Lucrgeböube II. abends 5—7. Ruff:e-Erfag-Schrotmublen,

auch als Graupenmühle sowie für jeden anderen Zwed im Haubelt nan Gausdolf nan Gausdolf nach eine Gerenboor alle lörnigen Stoffe feln fckrotend, in bonerhooret eiterner Anschrung, preiswert, entpfisht Mar Korent, Berlin Mimeradort, Kringergentenkrohe bl.

Teppich, Beiten, Horrieren, Stozes, ein Botten Herren-päsche verfaust Herzig, Ed-affierstroße II. pof 1. in:215 Chunistragen, 83., Delpfragen, Belgmuffen, 18., Alasfaftichte, W., Roftim-tode von 23., Roftim von 18,53., Konline, liffer ver-feuft Jäger, Kilmersbort,

Sinderlioppwagen mit Ber-ed, Kinderliopphalt und derren-Erderfliefel Rr. 41 und Z. gedrauchin. Wickelbach, benterfraße 40, porn I. Auf-jang L.

gang 2. +85 Rücheneinrichtung, Littlich-saenitur, eifernes Alnderchen, Besnselvone, Arumean, feit wen, verlauft France, Killier-firese 36. 11225

Robel-Cobn, im Often, flotiei. Kriegsauleine und Sportoffendiger nehme gern als Ansohlung. Größte Kidikat bei Krantbeit und Arbeitoloffeit. Lieferung frei Houn. Liefere auch nach answärte.

nach answarts.

Möbelgeichaft, 28 Jahre beitehend, vertouft iest Belleneilnechtehe is noch zu blitigen Britten, folonge Berrat reint, Gorifesimmer, Gerensimmer, Gelosissimmer, Gebe, 1809., Gelfeimmer, Gide, 1809., Gelfeimmer Gio., Alinen 883., einzelne Anfleibeideinte, Aubebeiten, Beitigelne Litte. elugeine Anfleibeidrünfe, Aubederten, Betrifellen, Lifde, Lumeans, Lepviche, Komen fpottbille, verlieben ge-welens, aurückefekte Kibbel ledeutend unterm Preis, Gickeren Leuten Kohlungs-erleichterung.

aur Ergünaung: Corante Coiege?. Cofes ufm. ferner gange Wohnunnsreinrichtungen und burie Alden gegen bar und auf Natengablung. Ant Weindernsweg 1 am Rofentheleroten.

Bienes, prächtige, neue, ge-ramate, mäßige Greife, be-gemite Aalenablung, Alteis-aniere, preiswert. Cocher, ramienburgerte, et. 14R* Gebrauchte Giangs in eige-ner Repanntur-Berfflatt, wie nau bergettett, Große Aus-mahl. Bolle Geranier, Ria-vierstimmer Abam, Ming-ftraße 16.

ftrafte 16. 14K* Pianon, befonders billige Gelegenscheten, gate, ge-brauchte, prächtige, neue, Bianohnin Mar Beder, An-breastrafte 67. 20der, 43.2°

Tianines und Aldgel, bil-linde Celegenbeilen. 600, aufwärts, berwier Comedienpianes, Dieferines, Tun-lenpianes, Befolienflines. Incientulael, Celemosalugel. Eruger, Rene Kinightabe St. (Aleganderplag.) 80/20°

Kaufgesuche

Metallebfölle, Aupfer, Mef-ing, Jinn. Ridel, Jint, Municipus, Quedfilder, obs-perardifche Rücklinds, Piefante odle anderen Neisle famit "Neinlifonter", Alte Jakodirofe 188. Ed. Hori-vannfreche. Tel.: Arti-ploh 1288e. 1148*

Cummibereifung für Habe-rab und Auies, fewie Alein-grifes, nur lehte Mobelle, tapft fündig Chraber, Me-berftraße 62. Hernsprecher.

Niel, Stonatol. Cundillber, orliniost, former elle Artollosb, former elle Artollosbille fourir Teiera, Prensperierese De. Veilridenhor ferficole II. Dringente. S. Lel.: Abningable 888. Diables und Febrifantes Artollosbille.

neife. 2-4. Ampfeidelbeite, Clettremoise und andere elettrische Materialien fauft fiels Clet'rische Sangelellschaft Albrechifte. L. Metale, Gold, Gilber, Aur-ic. Bleffing rim. tauft Re-nheritraße 13. (Morikolak

enbestiade 13. (Activotes 557). 1818
Aupferabfallel Messing.
Ainn. Aidel. Ains. Diet. Allaminium. Ginnmiol. Achnorbisse. Wierin. Neudoold.
Silderbrach, Active. Singe.
böddrachlend. Wertle metric Cohn', Brunnenstraße 25 (nabr Dermanuslas).
Aller den Aller Aries betöftreske 25 (nabr Dermanuslas).
Aller den Aller der antian autem Preis Gueroliverichtel Dareiberarthrase 25.
Rentmännt'she Britanische

Raufmönnt'de Brinatidotte von Georg Grunom, Belle-Aliance-Straße 188. Aus-bildeins in Schönschreiben, eingereichten in Schönschreiben, Archivelben, Strateraphie, Buchführung, Nechnen, Schrifterte'- Rechteifunde, Kickrieschreiben, Anfebrueit febreit.

Elificierumpennen, Bobelodinte, nur tabellisfe Paichinen neuerer Sattort fautan dirich u. Co., Moffinenjabrit, Berlin R., Danfitrahjabrit, Berlin R., Danfitrah-

Bollerftruße 4la. (Bestson-

Unterricht

Englischen Unterricht für infanger und Fortgeschrit-ine, sowie deutsche und fran-ölliche Ctunden erzeitt G. bwienen, Charlottendung, tuutsariervich 8. Garten-

bone IV. Tangigule friedrich. Dres-benerftraße 45. Cde Fringen-itreße. Täglich Anfanger-turfe. Schülerfurse. 188 Reufmantide Britation ...

Raufmännische Trivationstom fues Stroblenborff,

11 am Gottenborff,

11 am Gottenborff,

12 am Gottenborff,

13 am Gottenborff,

14 am Gottenborff,

15 am 2. April beginnen

Salbiabten und Jahrenlehr
alme für fünnen und Albret

Damen und Serren vormit
tiegs 3-1 aber nachmittens

3-7 libr auf Anodibung für

han Konior. Despader für

Tamen und Serren nich böbe
ret Edulbildung. Anjang

einen jehen Momais beginnen

Britantistiel (ä Zeilnehmet)

in boppeller Buchführung.

Gegeffunde. Bedonen ollere Scheffunde, Rechnen, ell re-cemeines turingenifices Sti-iem. Dance 3 Monote, vier-mal mödentlich von 18-4, 4-7 ober 6-9 libr. Tager-mb Whenhunterricht in ause-mb Whenhunterricht in ause-

Ariegolelluchmer — Con-berlarie in Frembsprochen und Handelschern. Aus Lehrmittel, feine Danaunt follen, Ausburdit Schuplen A. Auswärte brieftlich, Korf-männische Detractiquie Reil, Inhaber Guidan Jahn. Die lowitreis Di (podpohadule).

Deinrich Warrers Deival-peinrich Maurers Deival-nichneideschule. Allezonder-lag (Eingang Königstadden). ages. Abendurfe. Highe-unturfe. Echnirfzeichnen, Au-thelben, Anferrigung. Beruf ab Hausdebort. Schnitt-turfer. Aberburente. Ber-tan koltentra. Fernsprecher den koltentra. Fernsprecher Smischute W. Abnishabt Sw. Tangfdrie Friedrich, Michael-frechtraße 19. Töglich Unter-troftraße 19. Töglich Unter-

cht. Sig* Celtralegnit für Beoris, inseluntericht durch Ober-igenieur, Schliehfach S, lockamt 68.

Kengunterrick Bielfc, Rott-bufer Damm 66. Somitig nochmitten 4 Uhr beginnt ein neuer Schafurfus für An-fänger, Um vollählige Barre zu haben, fammen 30 Damen, Emadrillen, Contra unenf-gellich erlernen.

Manbeline. Conte., Gui-arre., Aithemmierricht Cha-igerfroße 67. Lehrinftru-mente billig. +5 Gefunden und verloten

Jackson 1967 (1967) (19

Frost Cinging und alleln burch Refrigid. Breis pro Doje 2,50 Mart. Hon Aeratin werfannt und empfahlen. — Echalilich be Lyschelen und Decgerlen. Berlietert Sammitire-Anothele. Berlin, Kraendunger St. 41, und Diebe, Hwelfanunderf dei kingle.

Bettnäffen

e Schachtel 4 iR p. Nochmahr Crivig b. Daufichreid, unschar Scht nur durch

Rechisteratung foftmlosi Segialiti Cheichen Stro-foctent Brownschutung wo-olber Gerichtent Gefunt: Recrishitalis Reulfau. Berliner Girofe 162. (Der manuplat.) Such Sanz-terat

Meablorfette fertigt an bei

Brionimann gibt Gabbar-lebn febermann, alluftion Be-bingung. Meller, Brfiden-fruße 8. 12/12

Runftflapferei Große ffrent. furter Strafe 67. 682 Gehrecenilge, Swofinger, süge, Aradonallie verleiht Reparatur- und Wendeauftalt Weig, Vilkderftraße 67.

Celles, Guitarrefnieler nimmt our Lithers und Mandollans-verein Mipenilange 1800' Freings Charinaritage 48. b

Gefucht! Bochfland bei berlin. Preisungebot Boll-tenn, Primennles ifia. +33 Beider felbftändige Aiger-rennecht fann beuernd Ai-entren an Toenien ceden Auffe liefern? Christin un menden un C. Bluth, B. N. Schönhaufer Allee 28. 1115b

Beivelmenn gibt Gelbber-ben iebermenn, alln'ties De-sineume. Mellet, Bellete, finge & 2011